

Beschlußempfehlung und Bericht **des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Oswald Metzger, Antje Hermenau,
Kristin Heyne, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 13/8472 –**

**Für eine umfassende Haushalts- und Finanzreform: Transparenz,
Wirtschaftlichkeit und parlamentarische Kontrolle**

A. Problem

Vorschlag einer umfassenden Reform der öffentlichen Haushalte
auf der Grundlage folgender Eckpunkte:

1. Mehr Transparenz ins Staatsbudget: Offenlegung des gesamten Finanzhandels des Staates
 - Vollständiges Staatsbudget erforderlich
 - Keine Flucht in Nebenhaushalte
 - Öffentliche Finanzen müssen durchschaubar sein
2. Mehr Effizienz in den öffentlichen Haushalten: Neue Ideen müssen sich rechnen
 - Priorität für Kosten- und Leistungsrechnung
 - Budgetierung offensiv angehen
 - Interne Kontrolle innovativ und wirkungsvoll gestalten
 - Wirtschaftlichkeitsprinzip endlich ernst nehmen
3. Nachhaltigkeit und Tragfähigkeit in der Haushaltspolitik
 - Neuordnung des staatlichen Rechnungswesens
 - Mittelfristige Finanzplanung auf neue Grundlagen stellen
4. Schuldenbegrenzung in der Ausgabenkontrolle
 - Verpflichtungsermächtigung zeitlich und sachlich begrenzen
 - Kreditermächtigungen begrenzen
 - Schuldenbegrenzungen effektiver gestalten
 - Begleitende Haushaltskontrolle verbessern
 - Subventionskontrolle verbessern

5. Umfassende Finanzkontrolle notwendig

- Verbesserung der Entscheidungsgrundlage des Parlaments
- Überwachung durch Rechnungshof verbessern
- Expertenanhörung zum Haushaltsplan notwendig
- Verzahnung mit EU-Kontrollinstanzen

B. Lösung

Ablehnung des Antrags.

Mehrheit im Ausschuß

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag – Drucksache 13/8472 – abzulehnen.

Bonn, den 29. Oktober 1997

Der Haushaltsausschuß**Helmut Wieczorek (Duisburg)**

Vorsitzender

Dietrich Austermann

Berichterstatter

Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)

Berichterstatter

Karl Diller

Berichterstatter

Oswald Metzger

Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Dietrich Austermann, Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen), Karl Diller und Oswald Metzger**I.**

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 13/8472 wurde in der 187. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 9. September 1997 dem Haushaltsausschuß federführend überwiesen.

II.

Die Antragsteller machten deutlich, daß die Bundesregierung die Chance zu einer echten und umfassenden Reform der öffentlichen Haushalte nicht genutzt habe. Trotz der umfangreichen Vorarbeiten in der Wissenschaft und in vielfältigen Erfahrungen auf kommunaler Ebene habe sie kein Konzept entwic-

kelt, das zu einer strukturellen Neuordnung der staatlichen Haushaltsführung führe. Auf die von den Antragstellern gegebene Begründung in Drucksache 13/8472 wird Bezug genommen.

III.

Der Haushaltsausschuß hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in seiner 84. Sitzung am 29. Oktober 1997 beraten und dabei den Antrag – Drucksache 13/8472 – mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen bei Enthaltung der Fraktion der SPD und gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe der PDS abgelehnt.

Bonn, den 29. Oktober 1997

Dietrich Austermann**Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)****Karl Diller****Oswald Metzger**

Berichterstatter

Berichterstatter

Berichterstatter

Berichterstatter